

Anmeldungen per Fax an:

+ 49 / (0)2 28 / 73 83 05

ANMELDESCHLUSS:

09. APRIL 2009

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.

c/o Institut für Patientensicherheit

der Universität Bonn

Stiftsplatz 12

53111 Bonn

Veranstaltungsort:

Hauptgebäude der Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Festsaal
Regina-Pacis-Weg 3
53113 Bonn

Tagungskosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)
nimmt Unterstützung zur Durchführung der Jahrestagung
in Form von Spenden gerne an:

Sparkasse Saarbrücken
BLZ 590 501 01
Konto 185 115 50
Stichwort: APS-Jahrestagung 2009



Fragen zur Veranstaltung:

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)
c/o Institut für Patientensicherheit der Universität Bonn (IfPS)
Stiftsplatz 12
53111 Bonn
Tel: +49 / (0)2 28 / 73 83 66
Fax: +49 / (0)2 28 / 73 83 05
info@aktionsbueundnis-patientensicherheit.de



**4. APS-Jahrestagung
und feierliche Eröffnung des
Instituts für Patientensicherheit der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn
am 08. Mai 2009**



Foto: Dr. Thomas Mauersberg

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)

und

Institut für Patientensicherheit der
Universität Bonn (IfPS)

Einladung

Das Thema Patientensicherheit gewinnt im deutschen Gesundheitswesen zunehmend an Bedeutung und hat bereits vielerorts die tagtägliche Praxis der Gesundheitsversorgung erreicht.

Weil zahlreiche Fragen der Prävention vermeidbarer unerwünschter Ereignisse und der Vorbeugung von Behandlungsfehlern noch nicht ausreichend wissenschaftlich geklärt sind, ist es von großer Bedeutung, dass sich die Patientensicherheitsforschung auf hohem Niveau auch in Deutschland etabliert.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) und die Medizinische Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn laden anlässlich der Gründung des Instituts für Patientensicherheit zu einem Fachsymposium nach Bonn ein, das gleichzeitig die 4. Jahrestagung des APS darstellt.

Durch die finanzielle Unterstützung des Bundesgesundheitsministeriums sowie zahlreicher Förderer aus allen Bereichen des Gesundheitswesens und der Gesundheitswirtschaft ist es dem Aktionsbündnis zusammen mit der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn gelungen, mit der Institutsgründung einen wichtigen Schritt für die langfristige Verbesserung der Patientensicherheit und die Evaluation der notwendigen Präventionsmaßnahmen zu erzielen.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei unserem Symposium in Bonn begrüßen zu können, in dem von Experten aus Versorgungsforschung, Politik und dem internationalen Kontext zentrale Fragen der Patientensicherheit diskutiert werden.

Prof. Dr. med. Thomas Klockgether
Dekan der Medizinischen Fakultät

Dr. med. Dipl.-Psych. Jörg Lauterberg
Kommissarischer Leiter des Instituts
für Patientensicherheit

Programm

11:45 Uhr bis 12:15 Uhr Anmeldung und Begrüßungsimbiss

12:15 Uhr bis 13:15 Uhr Grußworte

- Ulla Schmidt, Bundesministerin für Gesundheit
- Prof. Dr. Thomas Klockgether, Dekan der Medizinischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- Dr. Günther Jonitz, Vorstand der Bundesärztekammer
- Marie-Luise Müller, Präsidentin des Deutschen Pflgerates e.V. (angefragt)
- Dr. Jörg Lauterberg, Geschäftsführer des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)
- Institut für Patientensicherheit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (N.N.)

13:15 Uhr bis 14:15 Uhr Festvorträge

- *Patientensicherheit: Herausforderungen an die Versorgungsforschung*
Prof. Dr. Dr. Heiner Raspe, Institut für Sozialmedizin, Universität Lübeck
- *Entwicklungen im Bereich Patientensicherheit in Europa – Wo stehen wir?*
Dr. Pirjo Pennanen, National Authority for Medicolegal Affairs, Helsinki

14:15 Uhr bis 14:45 Uhr Pause

14:45 Uhr bis 17:00 Uhr Plenarvorträge

- *Das Institut für Patientensicherheit (IfPS): Das wissenschaftliche Programm*
N.N., Institut für Patientensicherheit, Universität Bonn
- *Patientensicherheit und Rechtsmedizin*
Prof. Dr. Burkhard Madea, Institut für Rechtsmedizin, Universität Bonn
- *Das Institut für Patientensicherheit (IfPS): Was können die Patienten erwarten?*
Hannelore Loskill, Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e.V., Düsseldorf und APS-Vorstand
- *Leitlinien, evidenzbasierte Medizin und Patientensicherheit – die Entwicklung der letzten 15 Jahre*
Prof. Dr. Günter Ollenschläger, Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin, Berlin
- *Ein Krankenhaus-CIRS-Netz für Deutschland?*
Prof. Dr. Dieter Hart, Institut für Gesundheits- und Medizinrecht, Universität Bremen und APS-Vorstand
- *Praxisbezogene Themen der Patientensicherheit: Projekte und Projektarbeit im Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)*
Dr. Constanze Lessing, Institut für Patientensicherheit, Universität Bonn
- *Praxisbezogene Themen der Patientensicherheit: Unbeabsichtigt belassene Fremdkörper im OP-Gebiet*
Prof. Dr. Hartmut Siebert, Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V., Schwäbisch Hall

17:15 Uhr bis 19:00 Uhr Mitgliederversammlung des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) mit Neuwahl des Vorstandes

ab 19:30 Uhr Sektempfang und Imbiss in den Räumen des Instituts für Patientensicherheit, Stiftsplatz 12 (s. Plan auf der Rückseite)

Anmeldung (per Post oder per Fax)

Name, Vorname, Titel:

Institution / Organisation:

Straße: PLZ, Ort:

Telefon: Fax:

E-Mail:

Unterschrift:

Ich melde mich zu folgenden Veranstaltungsblöcken verbindlich an:

- 4. APS-Jahrestagung
- APS-Mitgliederversammlung
- Empfang im Institut für Patientensicherheit